



*Altes Spielzeug
erzählt Geschichte
und Geschichten.*



Stadtmuseum im Hermansbau
Zangmeisterstr. 8
(Eingang Hermansgasse)
87700 Memmingen
Tel + Fax (08331) 850-134
E-Mail stadtmuseum@memmingen.de



Öffnungszeiten: (Sonderausstellung)
Di-So 10-13 Uhr
14-17 Uhr

Schließtage:
24., 25., 26. und 31. 12. 2007 sowie
1. 1. 2008

Eintrittspreise:

Erwachsene 2,- €
Ermäßigung 1,- €

(Rentner, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)

Familienkarte 3,- €

(Kinder bis 18 Jahre frei)

Fotos: Kroll

*Spielzeug aus
drei Jahrhunderten*

*– aus dem
Fundus des
Stadtmuseums*

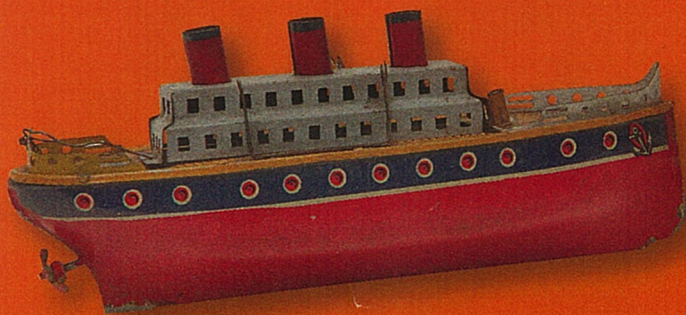


Stadtmuseum Memmingen
4. 12. 2007 – 27. 1. 2008

Spielen ist wichtig für die geistige und soziale Entwicklung des Menschen. Ein Spielzeug ist ein Gegenstand, mit dem vor allem Kinder spielen.



Mit Spielzeugen werden bestimmte Vorgänge des Alltags nachgeahmt und nachgespielt. Schon seit Urzeiten werden Spielzeuge von Kindern verwendet und dienen zur Vorlage für Geschenkideen.

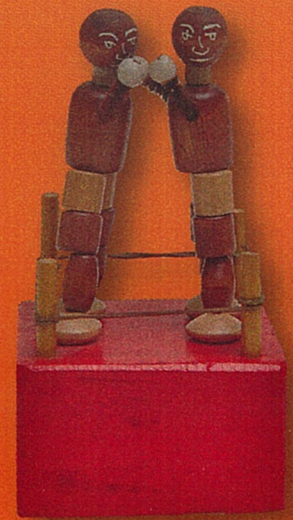


Als das älteste Spielzeug ist die Puppe anzusehen, die teilweise mit Schmuck verziert wurde. Bereits aus der jüngeren Steinzeit lassen sich puppenähnliche Gebilde aus Ton nachweisen.



Im Mittelalter wurden gewappnete Ritter, Schaukelpferde und natürlich Puppen und Puppenhäuser zum Spielen benutzt. Seit der Industrialisierung hat sich die Spielzeugindustrie entwickelt und hatte seinen Ursprung in Nürnberg. Heute wird das meiste Spielzeug in China produziert.

Die historischen Ausstellungsstücke des Museums haben nicht an Aktualität verloren. Sie sind Zeitzeugen, Spiegel und Dokumente ihrer Epoche und Gesellschaft.



Das Stadtmuseum Memmingen zeigt eine andere „Welt des Spielens“ als die heutige, elektronisch geprägte Kindheit und spricht die Sinne und Gefühle von allen Generationen an.



Besuchen Sie auch den *Memminger Christkindlesmarkt* vom 30. 11. – 20. 12. 2007 auf dem Marktplatz